

### Berechnungsgrundlage Personalplanung - Territorialeseelsorge

<b>Katholikenanzahl: 50 %</b>	<b>Katholiken der PG</b> <b>Gesamtzahl Katholiken: 1.369.591<sup>1</sup></b>	<b>X 50 % der Stellen<sup>2</sup></b>
<b>Pfarreien, Filialen und weitere Kirchen: 20 %</b>	<b>Seelsorgestellen in PG<sup>3</sup></b> <b>Gesamtzahl Seelsorgestellen: 1.322</b>	<b>X 20 % der Stellen<sup>2</sup></b>
<b>Fläche: 10 %:</b>	<b>Fläche der PG</b> <b>Gesamtfläche: 13.549.439.806 qm</b>	<b>X 10 % der Stellen<sup>2</sup></b>
<b>Mittelwert Sakramente / Beerdigungen<sup>4</sup>: 10 %</b>	<b>Sakramente/Beerdigungen der PG</b> <b>Gesamtzahl der Sakramente/Beerdigungen</b>	<b>X 10 % der Stellen<sup>2</sup></b>
<b>Altenheime / Kindertagesstätten: 10 %</b>	<b>Altenheime/Kindertagesstätten der PG</b> <b>Gesamt: 713 (257 Altenheime, 456 Kita's)</b>	<b>X 10 % der Stellen<sup>2</sup></b>
<b>100 %</b>		

<sup>1</sup> Stand 31.12.2010.

<sup>2</sup> Grundlage sind 150 Stellen ‚Weitere Priester‘ und 200 Stellen für ‚Pastorale Mitarbeiter/innen‘

<sup>3</sup> Bewertung/Zählung: Pfarrei = 1; Filiale = 0,5, wenn Filiale mit Kirchenverwaltung + 0,25, wenn auch mit PGR + 0,25; weitere Kirchen (nichtselbständige Filialen) = je 0,25 (angerechnet werden max. 4 weitere Kirchen = max. ‚1‘)

<sup>4</sup> Für ‚Weitere Priester‘: Summe der Mittelwerte von Taufen, Trauungen und Beerdigungen (doppelte Gewichtung, da nicht planbar); analog für ‚Pastorale Mitarbeiter/innen‘: Erstkommunionen und Firmungen.

Mittelwerte der Jahre 2005 - 2010: Taufen: 11.409; Trauungen: 3.149; Erstkommunionen: 15.832; Firmungen: 14.984; Beerdigungen: 14.560 (doppelt: 29.114)